



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

und wieder liegt eine ereignisreiche Zeit hinter uns. Höhepunkt war sicherlich die gemeinsame Reise zur Preisverleihung des Europäischen Dorferneuerungspreis 2026 in Gold nach Kostelní Lhota/Tschechien. Mit Busfahrer Paul ging es auf die 4-tägige Fahrt. Erster Höhepunkt war das Frühstück, zu dem unser Mitreisender Reinhardt Wurst und Käse aus seinem Heimatort mitgebracht hatte. Nach dieser Stärkung ging es ohne größere Staus nach Podebrady, wo wir unsere wirklich sehr schönen Hotels bezogen. Diese lagen zum Glück direkt nebeneinander, was die Organisation sehr erleichterte. Nachdem alle in ihre Zimmer eing_checked hatten, ging es direkt weiter nach Kostelni Lhota zur Registrierung und zum Aufbau unseres Infostandes. Anschließend ging es zum ersten Kennenlernen auf den Festplatz. Ich durfte mit drei Begleitern nochmal zur Jury, um zu erfahren, wo Quirnbachs Stärken und Schwächen lagen. Dabei wurden wir umfassend für unsere vielseitige Entwicklung, die ganz unterschiedlichen Projekte und Aktionen gelobt. Kritikpunkte gab es aus Sicht der Jury keine. Der Tenor: „Macht weiter so!“



Die Preisverleihung war in ein dreitägiges Fest der europäischen Begegnung eingebunden. Von Donnerstag bis Samstag erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm mit Exkursionen, Workshops, Dorfspaziergängen und kulturellen Darbietungen. Überwältigt waren wir alle von der tschechischen Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft. Und von dem Aufwand, den die Gemeinde Kostelni Lhota betrieben hat, um ihr Dorf bestmöglich zu präsentieren.

Belohnt wurde das mit dem Besuch von über 600 Menschen aus rund 30 europäischen Ländern und Regionen, unter ihnen zahlreiche ranghohe Politiker/innen sowie Vertreter/innen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Diplomatie aus ganz Europa. Dabei hatten sowohl der Gastgeber als auch die Teilnehmer Gelegenheit, ihre Gemeinde zu präsentieren, Erfahrungen auszutauschen sowie regions- und grenzüberschreitende Kontakte aufzubauen und Netzwerke zu knüpfen.

Bei der offiziellen Preisverleihung am Freitag-Nachmittag wurde betont, dass der European Village Renewal Award mehr als ein Wettbewerb ist, er sei eine europäische Ideenbörse für die Zukunft unserer ländlichen Räume. Er wird im 2-Jahresrhythmus veranstaltet, der Gesamtsieger ist Ausrichter der nächsten Preisverleihung. Aus den 25 Top-Bewerbern die Preisträger zu küren war lt. Jury kein leichtes Unterfangen angesichts der außerordentlich hohen Qualität aller eingereichten Projekte und Entwicklungsprozesse. Am meisten konnte schließlich der interkommunale Verbund Valposchiavo im Schweizer Kanton Graubünden überzeugen und sich den Gesamtsieg sichern.

Neben Valposchiavo hat es aber auch Quirnbach in die Kategorie „Gold“ geschafft, worauf wir alle sehr stolz sein können. Zur nächsten Preisverleihung, die 2028 in der Schweiz stattfindet, haben uns die Gastgeber schon direkt per Email eingeladen. Ich soll alle Quirnbacher herzlich grüßen und für die schönen, gemeinsam verlebten Stunden, herzlich danken.

Nachdem es dann am Samstag noch Gelegenheit zu einem Stadtbummel in Podebrady bzw. zum Besuch des Bierfestes in Kostelni Lhota gab, wurde am Sonntag die Rückfahrt in die Pfalz angetreten. Dabei wurde noch ein Zwischenstopp in Prag eingelegt, um den Wenzelsplatz und die Karlsbrücke per Fuß zu erkunden.

Am Sonntagabend kamen wir nach einem erlebnisreichen, sehr interessanten verlängerten Wochenende etwas müde wieder in Quirnbach an. Besonders erfreulich, dass sich alle sehr harmonisch und wertschätzend verhalten haben. Wir haben Quirnbach bestmöglich vertreten und einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Kerwe

Im August haben wir eine schöne, generationsübergreifende Kerwe gemeinsam gefeiert. Mit Straußbredd, drei Erschde, Brezel raustanzen, Kinderprogramm, Kaffee- und Kuchenangebot sowie Erneuerung/Übernahme der Patenschaft mit der 4. Batterie des Artilleriebataillons 345 Idar-Oberstein an Kerwemontag, war für jeden etwas geboten. Vielleicht hat ja der ein oder die andere wieder Lust bekommen, nächstes Jahr doch wieder die Straußjugend wiederzubeleben. Wir würden uns alle sehr darüber freuen. Auch die einheitlichen T-Shirts sind sehr gut angekommen. Danke an Kathi für die Organisation der Bestellung und die Ausgabe.

Kommandoübergabe Artillerielehrbataillon 345

Am 17. September war ich zur Kommandoübergabe über das Artillerielehrbataillon 345 von Herrn Oberstleutnant Raik Pokorny an Herrn Oberstleutnant Tobias Zimmer in die Klotzbergkaserne nach Idar-Oberstein eingeladen. Raik Pokorny war gemeinsam mit Spieß Torsten Otremba maßgeblich an der Erneuerung unserer Patenschaft beteiligt. Dafür habe ich mich nochmals ausdrücklich bedankt. Auch der neue Kommandeur hat seine Wertschätzung der Patenschaften betont. Eine Einladung zum Pferdemarkt habe ich natürlich gerne ausgesprochen.

Tag der deutschen Einheit

Als schöne Überraschung wurde ich zum Tag der Deutschen Einheit von der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz eingeladen. Ich darf vom 01. – 04. Oktober mit sieben anderen Rheinland-Pfälzern nach Bremen. Neben der Teilnahme am Gottesdienst und dem Festakt in Anwesenheit des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers und des Präsidenten des Bundesverfassungsgerichtes, werden wir auch mit unserem Ministerpräsidenten zusammentreffen. Die werde ich dann wohl auch alle zum Pferdemarkt einladen müssen.

Pferdemarkt

Auch der Pferdemarkt steht schon bald vor der Tür. Erste Besprechungen haben bereits stattgefunden. Die Detail-Planungen sind schon in vollem Gang. Den Platz für die Pferdeschau und -prämierung werden wir in den nächsten Tagen und Wochen fachgerecht herstellen lassen. Finanziert wird dieser professionelle Reitplatz über LEADER. Er kostet uns lediglich Arbeitskraft. Schon jetzt herzlichen Dank an alle tatkräftigen Helfer. Ohne Eure Unterstützung ist vieles nicht umsetzbar.

Marktplatz

Unser Marktplatz ist befestigt und muss jetzt noch mit Marktständen versehen und etwas begrünt werden. Dies werden wir allerdings vor dem Pferdemarkt nicht mehr schaffen und die Arbeiten deshalb ins nächste Jahr verschieben. Aber: der Anfang ist gemacht. Und; es sieht schon jetzt gut aus.

Kerwe in Liebthal

Am Sonntag, 04.10., und Montag, 05.10., feiern wir Liebthaler Kerwe. Am Sonntag gibt es das traditionelles Kerweessen Markklößchensuppe und Rindfleisch mit Meerrettich sowie Pfälzer Spezialitäten (Leberknödel, Saumagen, Bratwurst). Den Nachmittag lassen wir dann bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Der Montag startet sportlich mit einer geführten Wanderung. Jochen Körbel startet um 10 Uhr am Parkplatz Vereinshaus auf eine ca. 9 km lange Wanderung. Um Anmeldung unter Tel: 0160 443 4605 bzw. jochen.koerbel@t-online.de wird gebeten. Anschließend gibt es wieder Mittagstisch im Vereinshaus. Ab 14.30 Uhr kommen die Kleinen beim Kinderprogramm auf ihre Kosten. Im Vereinshaus gibt es derweil Unterhaltungsmusik. Und natürlich Kaffee und Kuchen.



LIEBSTHALER
Kerwe
KULTURVEREINSHAUS LIEBSTHAL

SONNTAG, 04. OKTOBER, AB 12 UHR
Traditionelles Kerweessen
Kaffee und Kuchen

MONTAG, 05. OKTOBER
10:00 Uhr: geführte Wanderung (ca. 9 km)
12:00 Uhr: Mittagessen, Kaffee und Kuchen
14:30 Uhr: Kinderprogramm
15:00 Uhr: Unterhaltungsmusik

Kulturverein Liebthal



Wanderung an der Liebthaler Kerwe
BÜRGERMEISTER-MUNZINGER-WEG
MONTAG, 05. OKTOBER 2026

Strecke: 9 km, 136 Höhenmeter
Treffpunkt: 10:00 Uhr
Parkplatz Vereinshaus Liebthal
Einkehr nach der Wanderung zum Mittagessen
und Kaffee und Kuchen im Vereinshaus möglich.

Anmeldung:
jochen.koerbel@t-online.de, 0160 4434 605